

Wil man es noch stercker machen/ so neme man *opoponacum*,
 Ochfengalle vnd schwarze Niesewurke jedes gleich viel. Ein
 gut Puluer/ gib dauon einen theil ein zur zeit der Geburt/ in einem
 guten starcken Reinischen Weine: Vnd so es noch nicht fort wil/
 sol man ihr den andern theil auch geben/ so eine stunde oder sechs
 vmb sind. Es wird also bereitet: *Recipe pul. cinamomi acutissimi*
drach. 1. myrrhae rubae, cassiae lignae ana scrup. sem. corallij albiss.
scr. 1. semis, subtiliter terantur, & dividantur in duas partes aequales.
 Oder man neme diß Puluer auff einmahl ein in weissen Weine:
Recipe cinnamomi, corticum cassiae fistulae, rub. tinctorum ana scrup.
1. redigantur omnia in pulverem. Diß Puluer treibt oder fordert
 die Nachgeburt/ dauon *1. scrup. in decoctione Ceterach.* ein-
 gegeben. *Recipe Dictamni Cretici, sayinae, castorei ana scrup. 1. cin-*
namomi grana V. terantur in pulverem. Oder das nachfolgende:
Recipe myrrhae, castorei, styracis ana drach. 1. semis, sabinæ, cinnamo-
mi ana scrup. 2. Trita & cribellata conficiantur cum melle despumato.
 Von dieser Latwerge sol sie drey quinten in Weine eintrincken.
 Vnter allen Arzneyen aber wird von den Gelehrten erfahrenen
 Erzten das *succinum*, das ist der Agstein oder Bernstein fürge-
 zogen/ welches auch in vielen Lendern den Frawen nunmehr be-
 wust ist. Es ist aber das Bernsteinöhl sonderlich hiezu sehr trefflich
 köstlich gut/ vnd je weisser es ist/ je besser/ ja als ein grosser werder
 schatz zuhalten. Gib von diesem öhl 2. oder 3. tröpfflin in Eyserhart
 wasser/ oder in Zimmetrinden wasser/ ein zutrincken/ vnd vermi-
 sche von diesem öhle ein wenig mit Schlangenseiste/ schmiere es in
 den Nabel/ so wird alsbald die Geburt folgen. Oder nim Bern-
 stein/ leg ihn drey tag in Eyserhart oder Zimmetrindenwasser. Diß
 wasser getruncken/ wird die Fraw der Geburt von stund an erlöset.
 Ob man lasse diß Puluer von Bernstein in der Apoteken zurichtē:
Recipe succini albissimi præparati cum aqua cinnamomi drach. 1. se-
mis, cinnamomi acutissimi dr. 2. cassiae lignae verae, myrrhae optimae
ana